

Presseinformation

49/2011

Kiel, 8. Februar 2011

Ellen Streitböcker zu Vorfällen im Bildungsministerium: „Klugs Rücktritt ist die einzig akzeptable Konsequenz.“

„Hätte Schleswig-Holstein ein Casting für das Amt des Bildungsministers veranstaltet, wäre der heutige Minister nicht einmal in die zweite Runde gekommen. Die Arbeit des Ministers ist eine sehr unglückliche Mischung aus Eiertanz und harter Hand gegen Untergebene. Schuld sind immer die anderen. Die Verantwortung für sein Ressort und seine Entscheidungen zu übernehmen, heißt bei Minister Klug, seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ins offene Messer laufen zu lassen und sie nicht gegen Angriffe Dritter zu verteidigen. Ärmer geht's nimmer. Klugs Rücktritt ist die einzig akzeptable Konsequenz.“